



Rüti-Zytig

Herbst 2017



Die Rüti lebt!

Editorial des AGR-Präsidenten

Wir dürfen auf einen intensiven und schönen Sommer zurückblicken und der Herbstanfang hat sich gut angelassen.

Ich frage mich immer wieder, was es für ein lebendiges Quartierleben braucht. Dabei stiess ich kürzlich in der Zeitschrift «Fussverkehr» auf einen interessanten Text, der die wichtigen Elemente des Gemeinschaftslebens und des Raums dafür benennt: Ort der Mobilität, Ort des Aufenthaltes und Ort der Begegnung. Für alle Formen der Mobilität ist auf der Rüti rundum bestens gesorgt. Wie sieht es aber mit Orten des Aufenthaltes oder der Begegnung aus? Erfreut stellte ich diesen Sommer eine Zunahme von Bänken in der WBG-Siedlung fest – nur sehe ich darauf selten jemanden. Auch auf dem Gelände des Robinson-Spielplatzes ist Aufenthalt und Begegnung fast jederzeit möglich und erwünscht. Die Benutzung ist besser als auf den Bänken der WBG, aber auch da sind meist wenige Leute sichtbar. Begegnen muss man sich auch wollen. Fehlt es in unserem Quartier ein Stück weit an diesem Willen? Wenn ja weshalb? Auch der Stammtisch im Rüti-Restaurant, an dem gut ein Dutzend Frauen und Männer Platz finden, wäre ein solcher möglicher Begegnungsort, aber ausser am Dienstag- und Donnerstagabend ist auch dieser Ort nur schwach besucht. Man könnte sich da auch am Vormittag zum Kaffee (für 3.50) und einem Schwatz treffen – Mittwoch bis Sonntag – ich bin an den Wochentagen so um 10 Uhr häufig da anzutreffen – meist alleine - offen für gesprächsbereite Rütianerinnen und Rütianer.

Wir haben diesen Frühling und Sommer mehrfach versucht, Begegnungsorte auf der Rüti zu schaffen: Am 11. Mai startete der Marktstand vor der «alten» Post und da kommen seither regelmässig an Donnerstagabenden zw. 16 und 19 Uhr einige Leute zusammen – leider seit den Sommerferien spürbar abnehmend. Der Marktstand hat ab 27.10.17 Winterpause. Das Rütifest ging am 18. August über die Bühne, die Wasserrutschbahn am 23.8.; am 6.9. der Infoanlass «Selber entscheiden, solange ich kann»; der von der Gemeinde organisierte und von uns mitgetragene Apéro zum Start der Ortsplanung O'mundo und der Spaghetti-Plausch am 20. Okt. waren diese Gelegenheiten. Kurzberichte zu all diesen Anlässen (ohne Marktstand und O'mundo) finden Sie im Innern dieser

Ausgabe, zur Auffrischung guter Erinnerungen oder als Hinweis, was sie verpasst haben....

Die **Nordic-Walking-Gruppe** ist weiterhin 14-tägig an den Donnerstagvormittagen ca. 90 Minuten unterwegs. Besammlung williger Teilnehmer/innen: 09.30 Uhr beim Reservoir. Nächste Termine: 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.17. 11.1.18 usw. Ob wir das Walking im Winter unterbrechen, ist noch offen.

Vor der «AGR-Winterpause» laden wir Sie zu zwei Anlässen ein:

- **13.11.17** Bild-Vortrag «Singapur – Himmel oder Hölle»
- **24./25.11.17** Kerzenziehen auf dem Robinsonspielplatz

Der AGR-Vorstand ist seit längerem unterbesetzt. Einige Neu-Mitglieder haben sich für die eine und andere Aufgabe zur Verfügung gestellt, wofür wir sehr dankbar sind. Für die Vorstandsarbeit haben wir erst einen neuen Mitstreiter gefunden. Für eine neue Leitung ist noch niemand bereit. Meine Zeit läuft langsam aber sicher ab – erwünscht wäre auf die HV 2018 zurückzutreten, allerspätestens auf die HV 2019. Damit könnte eine willige Person noch gut und breit eingeführt werden. Interessierte Frauen und Männer sind jederzeit willkommen – bitte beim Präsidenten melden!

Gemäss Planung erhalten Sie diese Nummer am 4. Nov. 2017. Wir befinden uns bereits im letzten Sechstel des Jahres und die Festtage mit dem Jahresende kommen mit Riesenschritten auf uns zu. Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, fröhliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

AGR-Homepage – immer das Aktuellste auf www.agr-rueti.ch

Haben Sie **Anregungen oder Fragen?** Der AGR-Präsident Jakob Weishaupt freut sich über Rückmeldungen und gibt gerne Auskunft. Feedbacks sind auch über die Homepage möglich, über mein Tel. 079 697 23 45 und mein E-Mail: jakob.weishaupt@bluewin.ch.

«Selber entscheiden, solange ich kann»

Wussten Sie, dass Ihre Kinder nicht ohne Weiteres über gesundheitliche Massnahmen für Sie entscheiden dürfen oder Ihre Finanzen regeln können, falls die KESB durch Informationen aus Ihrem Umfeld auf Sie aufmerksam wird und Ihnen Urteilsunfähigkeit bescheinigt? Haben auch Sie in der letzten Zeit immer wieder Negativschlagzeilen über die KESB gelesen? Wie können oder müssen Sie vorgehen, um Ihre Zukunft nach ihren Wünschen zu bestimmen? Rund 15 Personen im Alter von 60 bis 80 Jahren liessen sich vom Flyer zum Infoanlass am 6. September 17 ins Restaurant Rüti locken.

Der Referent, Jakob Weishaupt, kann aus dem Vollen schöpfen. Er engagiert sich seit Jahren als Privat-Beistand für Menschen ohne verwandtschaftliche Hilfe. Er ist vertraut mit den Nöten der Betroffenen und jenen der Behörde. Er kennt die gesetzlichen Grundlagen und die Abläufe.

Unparteiisch erklärte er uns das seit 2013 geltende Recht mit seiner Bedeutung und möglichen Folgen für uns. Anhand von Musterformularen zeigte er auf, wie eine korrekte Patientenverfügung und ein Vorsorgeauftrag aussehen müssen, damit unsere Interessen gewahrt bleiben. Geduldig und kompetent ging er auch auf unsere persönlichen Fragen ein.

Ich habe gelernt, dass und wie ich handeln muss. Ich weiss, wo ich jetzt oder im Alter Hilfe bekomme. Die abgegebene Zusammenfassung seiner Ausführungen mit hilfreichen Adressen erleichtert mir das selbstbestimmte Handeln.

Vielen Dank, Jakob Weishaupt, für diese lehrreiche, produktive und interessante Schulung.
Susanne Markees, Teilnehmerin

Die AGR wiederholt diesen Infoanlass am **7. März 2018 um 17.30 Uhr**. Jakob Weishaupt beantwortet gerne Ihre Fragen

Die Wasserrutschbahn vom 23. August 2017

Petrus meinte es gut mit den Kindern. Wir mussten keinen Moment überlegen, ob der Anlass durchgeführt werden kann. Es herrschte Prachtswetter mit rund 30 Grad – perfekt!

Unser Hüttenwart Fritz Herzig hatte nach dem Mittag die nötigen Vorbereitungen getroffen: Eine lange Plastikplane vom Rutschbahnhügel zum Weg ausgelegt. Danach an einem Anschlusses des Hüttlis den Wasserschlauch angeschlossen und diesen über dem Startpunkt der Rutschbahn positioniert. Anschliessend einen Behälter Trinkwasser und eine Flasche Sirup für die durstigen Kinder bereitgestellt – und schon war alles bereit.

Der Anlass war von 14.30 bis 16.30 Uhr ausgeschrieben. Die Kinder tröpfelten langsam auf den Robinson-Spielplatz, teils in Begleitung von Müttern, Grosseltern usw. Langsam sprach sich der Anlass wohl bei den Kindern im Quartier herum, denn so ab 15 Uhr bis nach 17 Uhr herrschte ein sehr reger Betrieb auf dem Spielplatz und auf der Rutschbahn. Ab und zu gab es auch ungewollte Zusammenstösse. Teilweise zeigten die Grösseren wenig Rücksicht gegenüber den Kleinen. Trotzdem mussten Fritz Herzig und ich als „Aufsichtspersonen“ nur selten intervenieren. Zu Spitzenzeiten waren wohl etwa 45 Kinder auf und um die Rutschbahn und fast so viele erwachsene Begleitpersonen. Die aktiven Kinder waren im Alter zwischen 5 und 12 Jahren. Das Runterrutschen und Raufrennen – und das x-mal - liessen die Kinder allmählich ermüden. Wir spürten viel Spass bei den Kindern, was zeigt, dass man auch mit einfachen Mitteln einen tollen Anlass in der Nähe organisieren kann. Erst nach 17 Uhr begannen wir mit dem Aufräumen. Bilder von dieser Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der AGR, auf www.agr-rueti.ch, unter „Galerie/Fotos“. Dieser gelungene Nachmittag ist für uns Motivation genug, die Wasserrutschbahn auch 2018 wieder durchzuführen, wenn Petrus mitspielt.

Jakob Weishaupt



REFORMIERTE KIRCHE OSTERMUNDIGEN

Das Pfarrteam ist wieder vollständig

Nachdem die beiden Pfarrpersonen Agathe Zinsstag und Peter Christen in Pension gegangen sind, haben am 1. August Pfarrer Andreas Scognamiglio, 49, und am 1. November Pfarrerin Aline Berger, 27, ihre Stellen angetreten. Andreas Scognamiglio ist zu 50 Prozent als Heimseelsorger und zu 30 Prozent als Gemeindepfarrer mit Schwerpunkt Altersarbeit tätig. Aline Berger arbeitet zu 80 Prozent als Gemeindepfarrerin mit Schwerpunkt Kinder, Jugend und Familie. Der Arbeitsplatz von Aline Berger und Andreas Scognamiglio befindet sich im Büro S neben der Kirche. Rat und Team heissen die beiden herzlich willkommen. Am 10. Dezember findet ein festlicher Gottesdienst zur Amtseinssetzung der neuen Pfarrpersonen statt.



Andreas Scognamiglio



Aline Berger

*Dieser Artikel wird von der Reformierten Kirche Ostermündigen finanziert.
Weitere Informationen finden Sie in der Monatszeitschrift «bewegt» oder auf
www.refmundigen.ch.*

Adventliches für alle an der Oberen Zollgasse 15

Donnerstag, 16. November, 16.30 – 20 Uhr. Adventskalenderfenster gestalten.

Im Werkraum des Kirchgemeindehauses.

Info: Carmen Zürcher, Team Kinder, Jugend und Familie, 031 930 86 19.

Freitag, 1. Dezember, 14 – 21.30 Uhr. Adventskranzen und Kerzenziehen.

Materialien und Ideen liegen bereit. Mitbringen: Gartenschere, Kerzen, evtl. Gefässe. Kosten pro Erwachsene: Fr 12.- Grundgebühr. Spezialmaterial nach Aufwand. Kinder: Ein Gesteck ist gratis. Im Kirchgemeindehaus.

Info/Anmeldung (bis 24.11.): Marlies Grossenbacher, Sigristin, 031 930 86 10.

Sonntag, 10. Dezember, 14.30 – 17 Uhr. Kleine Weihnachtsgeschenke basteln.

Für Eltern mit Kindern ab 3 Jahren. Im Kirchgemeindehaus. Info/Anmeldung (bis 8.12.): Carmen Zürcher, Team Kinder, Jugend und Familie, 031 930 86 19.

Dienstag, 12. Dezember, 17 – 17.45 Uhr. «Musig u Gschichte».

Mit Regina Moser, Geschichten, und einer Überraschungsmusikerin. In der Kirche. **Ab 18 Uhr, Adventsfenster – Halbzeit.** Info: Regina Moser, Sozialdiakonin, 031 930 86 07.

Donnerstag, 14. Dezember, 14 – 18 Uhr. Gützi-Back-Tauschaktion.

Alle bringen einen Teig sowie Ausstech- und Verzierungsmaterial mit. Wir backen die Gützi zusammen und zum Schluss füllen alle ihre Gützibüchse. Im Kirchgemeindehaus. Info: Hildegard Netos, Team Kinder, Jugend und Familie, 031 930 86 16.

Samstag, 23. Dezember, 17 Uhr, Weihnachtsspiel mit Kindern der KUW 3. Klasse sowie weiteren Kindern. In der Kirche. Info: Hildegard Netos, 031 930 86 16.

Weitere Infos zu **adventlichen** und **weihnachtlichen Gottesdiensten** und **Anlässen** finden Sie in der Dezemberausgabe von "bewegt" und auf www.refmundigen.ch



Beobachtungen vom Spaghetti-Plausch

Dem Aufruf der AGR zum Spaghetti-Plausch à discretion vom 20. Oktober 2017 sind 6 Frauen und 10 Männern gefolgt. Unsere Frau F. hat 2 herrliche Saucen, 1x mit und 1x ohne Fleisch, in genügender Menge hingezaubert. Unser Herr U. hatte dann alle Hände voll zu tun, um frische Teigstangen zu kochen und sie in der Bain-Marie warm zu halten. Die durch einen Stromunterbruch entstandene Kunstpause nutzten die Gäste, um neue Bekanntschaften zu schliessen oder bestehende zu vertiefen. Der Merlot scheint gemundet zu haben.



Nach einem gemütlichen Abend haben die Helfer um ca. 22.00 Uhr das Licht gelöscht und am nächsten Morgen das Hüttli wieder auf Vordermann gebracht. In einem Jahr steht der gleiche Event wieder auf dem Programm und die AGR freut sich auf alle, die den Weg ins AGR-Hüsli finden.
M.W.W.

Rütifest 2017 am 18. August

Brigitte Bauder

Ein Festbericht aus Sicht von mir, einer freiwilligen Helferin, die zum ersten – aber bestimmt nicht zum letzten – Mal mitgewirkt hat:

17 Uhr, die letzten Vorkehrungen werden getroffen, ansonsten ist soweit alles bereit und die ersten Rütianer trudeln nach und nach ein. Aha, denke ich, man kennt sich offenbar zum Teil sehr gut untereinander. Es wird begrüsst, geschwätzt, Neuigkeiten ausgetauscht und gelacht. Den Grillmeistern wird über die Schultern geschaut, ob denn auch alles richtig läuft mit der währschaften Glut, die nötig ist, um beim Grillieren zu brillieren ...währenddessen die zweifelnden Blicke immer häufiger gegen den schwarzen Himmel schweifen. Doch, noch ist es richtig schwül, und für alle Wetterfälle steht das Festzelt bereit.

Und mit einem Mal liegt feiner gluschtiger Duft in der Luft: Auf dem Grill brutzelt inzwischen das leckere Fleisch, die philippinischen Frauen geben Frühlingsrollen und Reisnudelgerichte aus und der Kartoffelsalat scheint sehr lecker zu sein, die Nachfrage auf jeden Fall ist riesengross!

Tja, und dann kommt es doch, das Tief: kräftige Regenschauer und starke Winde treiben alle ins Festzelt...was der Stimmung aber - Gott sei Dank - keinen Abbruch tut. Zur tollen Stimmung beigetragen haben übrigens die «Bärner Giele» (böse Zungen behaupten, sie kämen aber aus Ostermundigen...).

Je fortgeschrittener der Abend, desto ausgelassener die Gäste. Edi am Piano und Sepp an der Gitarre bringen die Rütianer vollends in Stimmung. Klassiker wie «ds Bärnbiet-Lied», «Marina», «dr Genschelibock» oder «Ramseier's wei ga grase» sowie witzige Einlagen von Sepp halten die gute Stimmung hoch und das schlechte Wetter draussen.

Ich halte derweil die Stellung am Kaffee- und Dessertbuffet: Liebe Frauen und Männer, ihr habt Euch wahnsinnig viel Mühe gegeben beim Backen. Der Aufwand hat sich wirklich gelohnt und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass all die Leckereien innert kurzer Zeit einfach nicht mehr da waren. Ja, die Rütianer verstehen halt ihr Handwerk 😊.

Zu späterer Stunde, nachdem dann doch viele Gäste den Heimweg angetreten haben, hat sich der harte Kern um einen Festtisch herum versammelt: Sepp und Thulani Thomann haben nochmals alles gegeben und tragen gekonnt gute alte Rocksongs vor. Das war wirklich hörensenswert, Hut ab Jungs, das hat echt Spass gemacht! Danke für den Jam und gerne wieder am nächsten Fest!

Ich persönlich habe mich sehr gefreut, dass ich einige bekannte Gesichter vom Haus Nr. 77 begrüßen und mich in ungezwungener Atmosphäre mit ihnen unterhalten konnte. Ich hoffe doch, es kommen gar einige mehr im 2018 😊.

Liebe Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen und liebe langjährige Rütianer: Kommt doch nächstes Jahr auch vorbei, lernt Leute kennen vom Quartier, habt Spass und amüsiert Euch, macht Euch einen gemütlichen Abend mit wirklich guter Verpflegung und Unterhaltung, die Stimmung schafft. Ich meinerseits bin auf jeden Fall wieder mit von der Partie, ich freu' mich darauf.

Einige farbige Erinnerungen vom Fest sind auf der Homepage der AGR, www.agr-rueti.ch unter Galerie/Fotos zu finden.



Vorstandsmitglieder Arbeitsgemeinschaft Rütli 2017

Jakob Weishaupt *Präsident* R 130 ☎ 079 697 23 45
jakob.weishaupt@bluewin.ch

Sandra Aeschbacher *Sekretärin* R 99 ☎ 031 931 63 12
apostermundigen@bluewin.ch

Fritz Herzig *AGR Hüttli* R 105 ☎ 031 932 51 71
herzig-fritz@bluewin.ch

Roland Rüfli *Kassier* R 121 ☎ 031 931 52 49
fam.ruefli@bluewin.ch + *Spielplatz*

Garten-Sektion

Hans Schuhmacher *Präsident* R 111 ☎ 031 931 54 19

Heinz Treier *Sekretär* R 109 ☎ 031 931 44 08

Hans-Ulrich Jost *Kassier* R 121 ☎ 031 934 40 30

AGR-Anlässe im nächsten Halbjahr: Nov. 17 - April 18:

13. Nov. 2017

Montag, 19.30 Uhr Rest. Rütli

Dia-Vortrag: «Singapur –
Paradies oder Hölle?»

24./25. Nov. 2017

Fr. 14.00-18.00 /

Sa. 10.00-15.00

Kerzenziehen – beim Hüttli
Robinsonspielplatz

7. März 2018

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

«Selber entscheiden, solange
ich kann» - **Infoanlass**

24. April 2018

Montag, 19.30 Uhr Rest. Rütli

Hauptversammlung AGR